



Projektbeschreibung

Im Brunnenhaus auf der Festung Königstein sollte die medientechnische Anlage bestehend aus einer Funkmikrofonanlage, einer Schwarz-Weiß-Kamera sowie zwei kleinen Displays im Zuge der baulichen Erneuerung des Ausstellungsbereiches grundlegend ertüchtigt werden. Primäre Ausgabenstellung war es, die Möglichkeit zu schaffen, 3D-Filme über geeignete Darstellungsgeräte den Besuchern zugänglich zu machen. Weiterhin sollte die Qualität der Brunnenkamera verbessert werden und eine Möglichkeit zur Übertragung des Videobildes bei einer Wasserförderung geschaffen werden, so dass die Bilder auch den Besuchern außerhalb des engen Brunnenraumes zur Verfügung stehen. Schließlich sollte die Anlage mit einer neuen Mikrofon- und Beschallungsanlage ausgestattet werden.

Für das Besuchererlebnis, eine Brunnenbefahrung miterleben zu können, wurde ein 3D-Film produziert. Diesen galt es, auf geeigneten Anzeigegeräten, dem Besucher an mehreren Stellen zugänglich zu machen. Es wurden 3 Stück 3D-Displays verbaut. Zum Betrachten werden spezielle Brillen benötigt, die den Besuchern im Informationsbereich ausgehändigt werden. Die Nachbildung des alten Tretrades und dessen Informationstextfeld im Vorraum wurde durch ein Display ergänzt, auf welchem ein Animationsfilm zu sehen ist. Die Filme werden über einen Medienserver ausgespielt, welcher auch die Steueraufgaben der Anlage übernimmt. Der automatische Ablauf der Filmsequenzen wurde mit der Möglichkeit ergänzt, die Anlage über ein Tastenbedienfeld so zu steuern, dass bei einer Wasserholung durch die Brunnenleute ein manueller Eingriff möglich wird. Hier kann ebenso wahlweise die Sprecherkamera oder die Brunnenkamera aktiviert werden, so dass auch Live-Videoübertragungen inklusive Sprecherton in den Vorraum möglich werden. Die Audioanlage besteht aus Funkmikrofonen mit Headsets, einem 2-Zonen Mischverstärker und den zugehörigen Lautsprechern im Brunnenraum sowie im Vorraum. Eine Besonderheit stellten die klimatischen Bedingungen im Brunnenhaus dar. Die hohe Luftfeuchtigkeit erforderte den Einsatz von speziellen Gehäusen für die Displays, Kameras und die Technik im Medienrack. Mittels Fernadministration des Medienservers können neben Wartungsarbeiten auch Programmierungen wie beispielsweise die Änderung der Einblendzeit des 3D-Filmes vorgenommen werden. Eine spätere Erweiterung des Systems besteht in der Möglichkeit, Laufschrifttexte beispielsweise zur Vorankündigung der Darstellung des 3D-Filmes oder Anzeige von tagesaktuellen Informationen einzublenden.

Ingenieurleistungen

Planung und Bauüberwachung (HOAI-Leistungsphasen 2,3 und 5-8) der gesamten medientechnischen Anlagen in einem Bauabschnitt.

- Erneuerung der Audio- und Videotechnik
- Integration von 3D-Video mittels Medienserver

Bearbeiter: Herr Sebastian Kraft M.Eng.

Bausummen

Brutto Gesamtsumme AV-Medientechnik ca.€ 80.000

Bauherr

Festung Königstein gGmbH
01824 Königstein

Ansprechpartner des Bauherrn: Herr Hochgräb
Tel.: +49(0)35021 64-603
<https://www.festung-koenigstein.de/>



Brunnenhaus



3D-Display im Vorraum



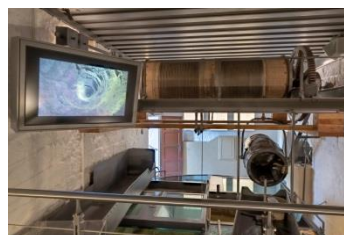
2D-Display im Vorraum



3D-Display und Sprecherkamera



Brunnenkamera und Medienrack



Brunnenraum mit 3D-Display



Tastenbedienfeld